

Niederschrift
über die 26. Sitzung des Ausschusses für den LVR-Verbund
Heilpädagogischer Hilfen
am 14.09.2020 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Ensmann, Bernhard	
Fenninger, Georg	für Kromer-von Baerle, Wolfgang
Hohl, Peter	
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	
Müller, Michael	
Nabbefeld, Michael	
Pütz, Susanne	für Wörmann, Josef
Rohde, Klaus	Vorsitzender

SPD

Heinisch, Iris	
Joebges, Heinz	für Eichner, Harald
Kaske, Axel	für Kaiser, Manfred

Recki, Gerda
Servos, Gertrud
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris
Kresse, Martin
Tuschen, Johannes-Jürgen

FDP

Feiter, Stefan
Haupt, Stephan (MdL)

Die Linke.

Ammann-Hilberath, Martina

FREIE WÄHLER

Hagenbruch, Detlef
Nüse, Theodor

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski	LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Dr. Möller-Bierth	Fachbereichsleitung Personelle und organisatorische Steuerung des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Stephan-Gellrich	Fachbereichsleitung Qualitäts- und Innovationsmanagement des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Kreacsik	Fachbereich Wirtschaftliche Steuerung des LVR-Klinikverbundes und des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Siekierski	Fachbereich Qualitäts- und Innovationsmanagement des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Klose	Kaufmännischer Vorstand LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Lapp	Fachlicher Vorstand Unternehmensentwicklung LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Ströbele	Fachlicher Vorstand Angebotsentwicklung und Vorstandsvorsitzender LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Busch	LVR-Dezernat Gebäude und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH
Krause	LVR-Dezernat Soziales

Gäste:

Heinrich	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO
----------	-------------------------------------

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 25. Sitzung vom 08.06.2020
3. Berichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2019 der LVR-HPH-Netze
 - 3.1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2019 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein **14/4213 K**
 - 3.2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2019 des LVR-HPH-Netzes Ost **14/4215 K**
 - 3.3. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2019 des LVR-HPH-Netzes West **14/4216 K**
4. Lageberichte der LVR-HPH-Netze
 - 4.1. Lagebericht 2019 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein **14/4212 K**
 - 4.2. Lagebericht 2019 des LVR-HPH-Netzes Ost **14/4219 K**
 - 4.3. Lagebericht 2019 des LVR-HPH-Netzes West **14/4220 K**
5. Allgemeine Vertrags- und Anstellungsbedingungen für die Fachlichen Vorstände und den Kaufmännischen Vorstand in der Betriebsleitung des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **14/3824 B**
6. Verkauf des bebauten Grundstücks in Düren, Grüner Weg 27, Gemarkung Düren, Flur 46, Flurstück 1372 **14/4294 E**
7. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen hier: Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen **14/4321 B**
8. Vergabe des Rahmenvertrages für den Einsatz eines Sicherheitsdienstes im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen, Außenstelle Burscheid für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2023 **14/4347 B**
9. II. Quartalsbericht 2020 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **14/4273 K**
10. Vergabeübersicht für das II. Quartal 2020 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **14/4268 K**
11. Beschlusskontrolle
12. Anträge und Anfragen der Fraktionen

- 13. Berichte aus der LVR-Verbundzentrale und dem LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 13.1. LVR-Verbundzentrale
- 13.2. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 14. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

- 15. Niederschrift über die 25. Sitzung vom 08.06.2020
- 16. Jahresabschlüsse 2019 der LVR-HPH-Netze
- 16.1. Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein **14/4211 B**
- 16.2. Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Ost **14/4217 B**
- 16.3. Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes West **14/4218 B**
- 17. Wirtschaftsplanentwurf 2021 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **14/4272 E**
- 18. Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2019 **14/3966 K**
- 19. LVR-Energiebericht 2017 bis 2019 **14/4112 K**
- 20. EMAS im LVR
hier: Sachstandsbericht **14/3731/1 K**
- 21. Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Kennzahlenvergleichs 2018 **14/4134 K**
- 22. Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: Regionalisierter Datenbericht 2018 **14/4135 K**
- 23. Teilhabeverfahrensbericht 2019 **14/3985 K**
- 24. Bericht der Bundesregierung zum Stand und zu den Ergebnissen der Maßnahmen nach Art. 25 Abs. 2-4 BTHG **14/3879/1 K**
- 25. Traineeprogramm für das Management im LVR-Klinikverbund und LVR-Verbund HPH **14/4152 K**
- 26. Kompensation von kurzfristigen, krankheitsbedingten Personalausfällen und unvorhersehbarem Arbeitsaufkommen im Pflege- und Erziehungsdienst durch den Einsatz eines Springerpools/Stellenpools **14/4170 K**
- 27. Beschlusskontrolle
- 28. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 29. Berichte aus der LVR-Verbundzentrale und dem LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 29.1. Bericht LVR-Verbundzentrale

29.2. Bericht LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

30. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:10 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende der Sitzung:	11:10 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 15

Niederschrift über die 25. Sitzung vom 08.06.2020

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Punkt 16

Jahresabschlüsse 2019 der LVR-HPH-Netze

Punkt 16.1

Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein Vorlage Nr. 14/4211

Keine Anmerkungen.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen nimmt den Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein nach § 26 Absatz 1 EigVO entsprechend der Vorlage 14/4211 zur Kenntnis.
2. Der Betriebsleitung des LVR-HPH-Netzes Niederrhein wird gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.
3. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 3.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein fest.
 - 3.2. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 151.117,13 resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 5.926,26, dem Gewinnvortrag aus 2018 in Höhe von EUR 98.703,29 und der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 46.487,58, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinnverwendung findet im LVR-Verbund HPH statt.

Punkt 16.2

Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Ost Vorlage Nr. 14/4217

Keine Anmerkungen.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen nimmt den Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Ost nach § 26 Absatz 1 EigVO entsprechend der Vorlage 14/4217 zur Kenntnis.
2. Der Betriebsleitung des LVR-HPH-Netzes Ost wird gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.
3. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 3.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes Ost fest.
 - 3.2. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 82.513,55, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 4.073,40, dem Gewinnvortrag aus 2018 in Höhe von EUR 71.785,48 und einer Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 6.654,67, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinnverwendung findet im LVR-Verbund HPH statt.

Punkt 16.3

Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes West Vorlage Nr. 14/4218

Keine Anmerkungen.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen nimmt den Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes West nach § 26 Absatz 1 EigVO entsprechend der Vorlage 14/4218 zur Kenntnis.
2. Der Betriebsleitung des LVR-HPH-Netzes West wird gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.
3. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 3.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2019 des LVR-HPH-Netzes West fest.
 - 3.2. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.805,67, resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 37.432,52, dem Gewinnvortrag aus 2018 in Höhe von EUR 80.891,73, der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 53.586,86 und der Einstellung in Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 168.105,44, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinnverwendung findet im LVR-Verbund HPH statt.

Punkt 17

Wirtschaftsplanentwurf 2021 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen Vorlage Nr. 14/4272

Keine Anmerkungen.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplanentwurf des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen für das Jahr 2021 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage Nr. 14/4272 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2021 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese Änderungen keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

Punkt 18
Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2019
Vorlage Nr. 14/3966

Keine Anmerkungen.

Der Bericht zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse wird gemäß Vorlage Nr. 14/3966 zur Kenntnis genommen.

Punkt 19
LVR-Energiebericht 2017 bis 2019
Vorlage Nr. 14/4112

Keine Anmerkungen.

Der LVR-Energiebericht 2017 bis 2019 wird gemäß Vorlage 14/4112 zur Kenntnis genommen.

Punkt 20
EMAS im LVR
hier: Sachstandsbericht
Vorlage Nr. 14/3731/1

Auf Nachfrage von Herrn Kresse erläutert Herr Klose das weitere Verfahren zur Umsetzung von EMAS im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen. Eine Etablierung an allen Standorten sei geplant, werde aber noch ca. 2-4 Jahre in Anspruch nehmen.

Der Sachstandsbericht zu EMAS im LVR wird gemäß Vorlage 14/3731/1 zur Kenntnis genommen.

Punkt 21
Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Kennzahlenvergleichs 2018
Vorlage Nr. 14/4134

Frau Krause erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass etwas mehr als die Hälfte der Personen mit Leistungen zum Wohnen im bundesweiten Durchschnitt selbständig mit ambulanter Unterstützung lebe (51%). Im Rheinland seien es bereits fast zwei Drittel (64%).

Die zentralen Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2018 (Kennzahlenvergleich 2018) werden gemäß Vorlage Nr. 14/4134 zur Kenntnis genommen.

Punkt 22

Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: Regionalisierter Datenbericht 2018 Vorlage Nr. 14/4135

Herr Kresse bittet um Auskunft, ob und wie dieses Zahlenwerk vom LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen genutzt werde. Herr Ströbele führt hierzu aus, dass diese Berichte immer als Orientierungshilfe dienen würden.

Der regionalisierte Datenbericht 2018 zu den Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 14/4135 zur Kenntnis genommen.

Punkt 23

Teilhabeverfahrensbericht 2019 Vorlage Nr. 14/3985

Keine Anmerkungen.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Teilhabeverfahrensberichts 2019 sowie ein Ausblick auf den zweiten Teilhabeverfahrensbericht werden gemäß Vorlage Nr. 14/3985 zur Kenntnis genommen.

Punkt 24

Bericht der Bundesregierung zum Stand und zu den Ergebnissen der Maßnahmen nach Art. 25 Abs. 2-4 BTHG Vorlage Nr. 14/3879/1

Frau Krause erläutert die Vorlage. Der Bericht der Bundesregierung informiere zu folgenden Sachverhalten:

- Begleitung der Umsetzung der Regelungen des BTHG (Umsetzungsbegleitung BTHG) nach Art. 25 Abs. 2 BTHG
- Untersuchung der Ausführung sowie der absehbaren Wirkungen der neuen Regelungen der Eingliederungshilfe (Wirkungsprognose) nach Art. 25 Abs. 2 BTHG
- Modellhafte Erprobung der zum 01. Januar 2020 in Kraft getretenen Verfahren und Leistungen der Eingliederungshilfe nach Art. 25 Abs.3 BTHG
- Untersuchung der jährlichen Einnahmen und Ausgaben bei den Leistungen der Eingliederungshilfe (Finanzuntersuchung) nach Art. 25 Abs. 4 BTHG

Der LVR beteilige sich mit den Modellprojekten TexLL und NePTun an der Untersuchung.

Der Bericht der Bundesregierung zum Stand und zu den Ergebnissen der Maßnahmen nach Art. 25 Abs. 2-4 BTHG wird gemäß Vorlage 14/3879/1 zur Kenntnis genommen.

Punkt 25

Traineeprogramm für das Management im LVR-Klinikverbund und LVR-Verbund HPH Vorlage Nr. 14/4152

Keine Anmerkungen.

Das Traineeprogramm für das Management im LVR-Klinikverbund und LVR-Verbund HPH wird gemäß Vorlage Nr. 14/4152 zur Kenntnis genommen.

Punkt 26

Kompensation von kurzfristigen, krankheitsbedingten Personalausfällen und unvorhersehbarem Arbeitsaufkommen im Pflege- und Erziehungsdienst durch den Einsatz eines Springerpools/Stellenpools

Vorlage Nr. 14/4170

Frau Wenzel-Jankowski erläutert die Vorlage und verweist auf das erfolgreiche Projekt zum Einsatz eines Springerpools im ehemaligen LVR-HPH-Netz Niederrhein hin. Herr Ströbele erläutert, dass es Ziel des Projektes gewesen sei, Befristungen zu reduzieren, auf Ausfälle beim Personal schnell reagieren zu können und auch Mehrbedarfe bei Kund*innen zu kompensieren. Derzeit gibt es 20 Mitarbeitende, die als Springer*innen eingesetzt würden. Somit könne die Leistungsqualität und das Leistungsversprechen gegenüber den Kund*innen aufrechterhalten werden. Zudem seien die Mitarbeitenden in den Springerpools gut qualifizierte Fachkräfte, die kaum eine Einarbeitung benötigen und schnell auf die aktuelle Situation reagieren könnten. Teilweise würde diese Aufgabe durch langjährige Mitarbeitende wahrgenommen, die somit Vorbilder an Fachlichkeit und Engagement seien. Das Modell biete zudem die Möglichkeit von Teilzeit auf Vollzeit zu wechseln.

Auf Nachfrage von Herrn Kresse, ob nicht die langen Fahrzeiten zu Lasten der Mitarbeitenden gehen, macht Herr Ströbele deutlich, dass in der Regel ein Wohnverbund die Arbeitsadresse sei. Alle Fahrten, die von dort zu anderen Dienststätten erfolgten, seien Dienstfahrten und könnten auch als solche abgerechnet werden.

Frau Recki befürwortet eine Ausweitung auf den gesamten LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen. Herr Ströbele merkt an, dass dies bereits geplant sei.

Der Bericht über den Pflegepool des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wird gemäß Vorlage Nr. 14/4170 zur Kenntnis genommen.

Punkt 27

Beschlusskontrolle

Keine Anmerkungen.

Punkt 28

Anträge und Anfragen der Fraktionen

Keine Anmerkungen.

Punkt 29

Berichte aus der LVR-Verbundzentrale und dem LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Punkt 29.1

Bericht LVR-Verbundzentrale

Keine Anmerkungen.

Punkt 29.2

Bericht LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Frau Lapp gibt einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen der Baumaßnahmen in Bonn-Villich und Bonn-Castell. Die Gebäude, die der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen im inklusiven Wohnquartier Bonn-Villich beziehen werde, seien fast fertiggestellt. Derzeit würden die Häuser eingerichtet. Voraussichtlich Mitte November finden dann die Umzüge von Bonn-Castell zurück nach Bonn-Villich statt. Umgekehrt gebe es auch einige Bewohner*innen, die dann vom alten Ledenhofgelände nach Bonn-Castell ziehen würden. Auch hier erfolge die Fertigstellung zeitnah.

Auf Nachfrage von Herrn Kresse zur Zusammenarbeit mit der WfBM berichtet Frau Lapp, dass diese sich positiv gestalten und die Kooperation fortgesetzt werden solle.

Frau Recki erkundigt sich, wann denn mit dem Umzug der Verwaltung des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen nach Neuss zu rechnen sei. Herr Klose teilt mit, dass der Mietvertrag ab dem 16.10.2020 gelte. Derzeit liefen schon die Planungen zu Mobiliar und IT-Ausstattung.

Herr Kresse berichtet, dass es wegen des Umzugs nach Neuss immer noch große Unruhe bei den Mitarbeitenden gebe. Herr Klose weist darauf hin, dass ein großes Umdenken bei den Mitarbeitenden eingesetzt habe. Die Entwicklungen, die durch COVID-19 verursacht wurden, hätten dazu beigetragen, dass viele Home-Office-Arbeitsplätze bereits jetzt eingerichtet werden konnten. Im neuen Dienstgebäude werde Desk-Sharing eine große Rolle spielen.

Punkt 30

Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Langenfeld, den 06.10.2020

Der Vorsitzende

R o h d e

Köln, den 21.09.2020

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i